



Gemeindefest in Unna-Massen mit Dortmund-Wicke-

de

Am Samstag, 5. August 2017 fand in Unna-Massen ein gemeinsames Gemeindefest mit der Gemeinde Dortmund-Wickede statt.

Obwohl der Samstag überaus regnerisch begann und erhebliche Zweifel an der Durchführung des Gemeindefests aufkamen, wurden die Vorbereitungen durch die Flexibilität des Organisationsteams mit aller Kraft vorangetrieben. Aus einem Outdoor-Event wurde kurzerhand ein überwiegendes Indoor-Event. Dank der Hilfe vieler konnte das Gemeindefest dann pünktlich beginnen.

So waren die Mitglieder der eingeladenen Kirchengemeinde Dortmund-Wickede sehr positiv überrascht, was die Gemeinde Unna-Massen auf die Beine gestellt hatte.

An der Grillstation gab es neben Bratwürstchen auch echte Currywurst und die sonstige Speisetafel bot neben Kuchen auch zahlreiche Salate, so dass für jeden etwas dabei war. Als Überraschung kam später dann auch noch ein Eiswagen, an dem sich jeder ein Eis nach Wahl aussuchen konnte.

Natürlich kam auch der Unterhaltungsfaktor nicht zu kurz. Neben dem viel belagerten Kickerstisch konnten sich einzelne Gruppen im Mammutspiel „Vier gewinnt“ messen. Ebenfalls konnte die „Was fühlst du-Box“ alle begeistern. Hierbei musste in eine verschlossene Box gegriffen und dabei geraten werden, in was man gegriffen hatte.

Besondere Freude war, dass unsere temporären Gäste aus Nigeria, die aktuell in der Landesstelle Unna-Massen leben, auch dabei waren. Wegen der räumlichen Nähe der Kirche Unna-Massen zu der Landesstelle sind seit vielen Monaten fast regelmäßig Flüchtlinge aus Krisengebieten in den Gottesdiensten zu Gast.

Für die Glaubensgeschwister aus Dortmund-Wickede diente das Gemeindefest auch dazu, die schon aus Jahrzehnten bestehende enge Verbindung zu Unna-Massen zu vertiefen und zu signalisieren, dass sie hier ihre zukünftige geistliche Heimat sehen, sofern das Kirchengebäude in Dortmund-Wickede profaniert wird und sich die Gemeindeglieder auf Nachbargemeinden

verteilen. Von daher gab es untereinander schon viel gemeinsamen Gesprächsstoff und die Freude auf die gemeinsame Zukunft.

Der schöne Nachmittag wurde mit dem gemeinsamen Abbau und Aufräumen beendet.

12. August 2017

Text: up/kj/RS

Fotos: eh/

